

Einblicke in die Welt einer Hobbyautorin mit Handicap

Susanne Horn unterhielt die Zuhörer mit ihren beeindruckenden Kurzgeschichten - Brigitte Antes begeistert durch Spontanerität

Warmstroth

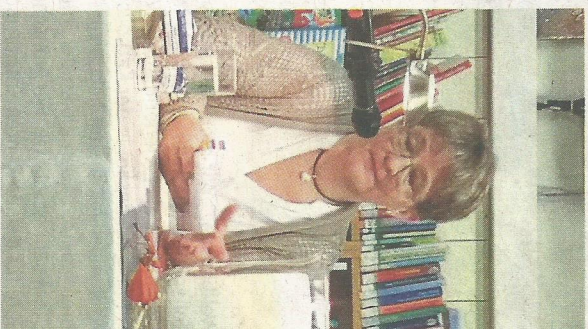
Büchereileiterin Ursula Staedler zeigte sich erneut zufrieden mit der mittlerweile siebten Autorenlung der Gemeindebücherei Warmstroth. Trotz Sankt-Martins-Umzügen und der Beginn der fünften Jahreszeit kamen über 50 Gäste.

Die Selbstbachein Susanne Horn, nahm ihre Zuhörer mit auf eine kurzweilige Textreise. Sie las aus ihren Kurzgeschichten und gab dabei auch Einblicke in die Welt einer Hobbyautorin mit Handicap. Sie berichtete über ihre Lese-Rechtschreibschwäche und wie es gelang, im letzten Jahr mehrere Kurzgeschichten zu veröffentlichen.

Bei der Vorstellung der Anthologie „Zeit zu reden: Huns-

rücker erinnern sich“ berichtete sie über neun beeindruckende Lebensgeschichten, die stellvertretend für viele interessante Lebensgeschichten stehen. Ein Leben wurde vom Mitaautor Josef Peil in Hunsrücker Mundart verfasst, Auszüge daraus las spontan die Besucherin Brigitte Antes. Von diesem gekonnten Vortrag zeigten sich alle Zuhörer begeistert.

+ Susanne Horn, auch Initiatorin von „Autoren lesen für einen guten Zweck“, freute sich über das große Interesse und warb für ihre zweite „Benefizveranstaltung“ am 14. April 2018 in der Lauschütte in Dawweiler. Informationen zu der Veranstaltung findet man im Internet unter www.susannehorn.jimdo.com.



Die Autorin Susanne Horn gab bei der Lesung Einblicke in ihre Kurzgeschichten.

Fotos: Gemeindebücherei Warmstroth